

EIN LEBEN ZWISCHEN DREI UHREN: SONNENUHR, SOZIALE UHR UND INNERE UHR

DO. 7. MAI 2020, 18:30 UHR

PROF. DR. TILL ROENNEBERG

Ludwig-Maximilians-Universität
München, Institut für Medizinische
Psychologie

Alle Körperfunktionen werden von der biologischen Tagesuhr gesteuert, die ohne zeitliche Informationen mit ihrer eigenen, angeborenen Tageslänge tickt. Normalerweise wird die innere Uhr auf 24 Stunden synchronisiert – vor allem durch Licht – allerdings mit großen individuellen Unterschieden von den frühen „Lerchen“ bis zu den späten „Eulen“. Unser Leben wird also von drei Uhren bestimmt: der Sonnenuhr, der inneren Uhr und der sozialen Uhr. Wenn die biologische und die soziale Zeit nicht übereinstimmen entsteht eine Art Jetlag. Je stärker dieser „soziale Jetlag“ ist, umso mehr leidet unsere Physiologie unter Stress und desto größer wird die Wahrscheinlichkeit, dass wir davon krank werden.



BESUCHERINFORMATION

SNSB
Staatliche
Naturwissenschaftliche
Sammlungen Bayerns

MUSEUM
MENSCH
UND NATUR



BIOTOPIA
NATURKUNDEMUSEUM BAYERN

Schloss Nymphenburg
80638 München
Telefon: 0 89 / 17 95 89-0
Fax: 0 89 / 17 95 89-100
museum@musmn.de
www.musmn.de

Öffnungszeiten Dienstag bis Freitag: 9–17 Uhr
Donnerstag: 9–20 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertag: 10–18 Uhr
Am Ostermontag, 13. April 2020 ist das Museum geöffnet.
Am 24., 25., 31. Dezember sowie am 1. Januar ist das Museum geschlossen.

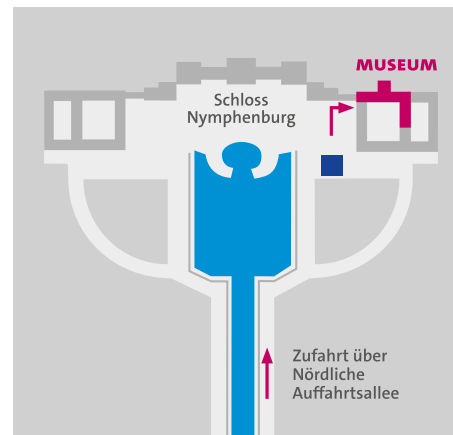
Eintrittspreise Erwachsene: € 6
Sonntagseintritt: € 3,50
ermäßigt: € 4
Sonntagseintritt: € 2,50
*einschließlich
Dauerausstellung*

Der Besuch der Vorträge ist kostenlos.

Freier Eintritt für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre, Schulklassen in Begleitung von Lehrkräften sowie Mitglieder des Vereins der Freunde und Förderer und des Förderkreises Biotopia

Anfahrt
Trambahn 17
Bus 51 und 151

Parkplatz am
Schlossrondell



Mit freundlicher Unterstützung durch den Verein der Freunde und Förderer des Museums Mensch und Natur e.V.

VORTAGSREIHE ZUR SONDERAUSSTELLUNG

WARUM
ALTERN
ORGA-
NIS-
MEN?

VORTRÄGE

MUSEUM
MENSCH
UND NATUR



ALLE
ZEIT
DER
WELT

VOM
URKNALL
ZUR
UHRZEIT

WIE
TICKT
DIE UHR
IM STEIN?



WO
TICKT
DIE
UHR
IN UNS?

Vorträge

ZEITABSCHÄTZUNG MIT MOLEKULAREN UHREN

DO. 2. APR. 2020, 18:30 UHR

PROF. DR. SUSANNE S. RENNER

SNSB, Botanischer Garten

München-Nymphenburg

Seit ihrer „Erfindung“ durch Linus Pauling und Emile Zuckerkandl in den 1960er Jahren sind die sogenannten molekularen Uhren aus der Biologie und Medizin nicht mehr wegzudenken. Wie die Zeitabschätzung mit diesen Uhren funktioniert und wie die Ergebnisse sich überprüfen lassen, wird im Vortrag erklärt mit Beispielen aus der Forschung zum AIDS-Virus (wann kam der in den Menschen?), der mittelalterlichen Pest und der Evolution von Kolibris und Blütenpflanzen.



ALLE ZEIT DER WELT

DO. 23. APR. 2020, 18:30 UHR

BUCHPRÄSENTATION

PROF. DR. THOMAS GIRST

Leiter des Kulturengagements der BMW Group, München

Ein französischer Briefträger, der auf seinem täglichen Gang Steine und Muscheln sammelt, aus denen er in 33 Jahren ganz alleine einen fantastischen Palast errichtet, oder ein umfassendes Wörterbuch, an dem mehrere Generationen gearbeitet haben: Manches braucht eben etwas mehr Zeit. Thomas Girst versammelt höchst unterhaltsame Geschichten von Künstlern und Wissenschaftlern mit langem Atem – einer Fähigkeit, die vielen von uns heute fehlt. Wenn er sich Zeit lässt, sind dem Menschen große Dinge möglich.

EVOLUTION AND MODULATION OF VERTEBRATE LIFESPAN

DO. 30. JAN. 2020, 18:30 UHR

VORTRAG IN ENGLISCHER SPRACHE
DR. DARIO RICCARDO VALENZANO

Max-Planck-Institut für Biologie
des Alterns, Köln

In nature we find a staggering diversity in lifespan from mayfly that live a few hours after hatching, to thousands-year old plants. African killifish have adapted to survive in extreme environments, represented by water pools that completely desiccate during dry season. The turquoise killifish (*Nothobranchius furzeri*) is the shortest-lived species with a lifespan of four to eight months. The talk will describe their life cycle and what it means for this fish to undergo “aging”. Finally, the question how killifish can help us understand the molecular and physiological basis of aging in general will be discussed, and how they can help to design strategies to alleviate the onset of aging-specific diseases.



DIE UHREN, DIE IN GESTEINEN TICKEN

DO. 12. MÄRZ 2020, 18:30 UHR

PROF. DR. MATTHIAS WILLBOLD

Georg-August-Universität Göttingen,
Geowissenschaftliches Zentrum

Wie alt ist unser Sonnensystem, wann lebten die Dinosaurier und wann entstanden die Alpen? Dies alles sind Fragen, die sich mit Hilfe modernster Verfahren beantworten lassen und deren Klärung fundierte wissenschaftliche Erkenntnisse bringen. So kann man ermitteln, wann sich die ersten Kontinente bildeten oder wie der Mond entstand. In diesem Vortrag werden neueste Methoden der Datierung von Geomaterialien vorgestellt, mittels derer Geowissenschaftler die Uhren, die in den Gesteinen ticken, ablesen können. Sie eröffnen bis vor kurzem ungeahnte Erkenntnisse von der Entstehungsgeschichte eines Diamanten bis hin zur Entstehung unseres Planeten.

